

Städteklage gegen Flieger

Nachtflugverbot Kommunen verlangen Ruhe

■ **Frankfurt/Offenbach.** Gegen die neuen nächtlichen Flugrouten am Frankfurter Flughafen ziehen jetzt auch sieben hessische Kommunen juristisch zu Felde. Mit einer Klage vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof Kassel wollen sie den Testbetrieb stoppen. Dahinter stehen Heusenstamm, Rodgau, Obertshausen, Neu-Isenburg, Seligenstadt, Hainburg sowie Alzenau. Sie verlangen – wie zahlreiche andere Städte und Gemeinden – eine absolute Nachtruhe zwischen 23 Uhr und 5 Uhr. „Diese Städte sind gerade in der sensiblen Nachtzeit betroffen“, so ihr Rechts-

vertreter. Die Klage soll in den nächsten Tagen eingereicht werden. Sie richte sich gegen die Bundesrepublik, vertreten durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung. Frankfurt als größter deutscher Flughafen will im Herbst die neue Nordwestlandebahn in Betrieb nehmen. Die Landesregierung erhob Einspruch gegen ein Nachtflugverbot. Nun muss das Bundesverwaltungsgericht Leipzig entscheiden. Die sieben Kommunen gehören zu den 13 Städten und 3 Kreisen, die gemeinsam auf ein striktes Nachtflugverbot ohne Ausnahmen pochten.
